



▶ **Arbeitsblätter "Urlaubs-Check"**
zu Lernsituation 1.6

Zusatzmaterial, ergänzt Kapitel 3

zu:

AUSBILDUNG GESTALTEN **Karosserie- und**
Fahrzeugbaumechaniker/-in

Hrsg.: BIBB. Bonn 2023



Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Lernlandkarte	Name	Datum
----------------------	------	-------

Situation: Im Ausbildungsbetrieb werden Fahrzeuge im Rahmen einer Angebotsaktion zum „Urlaubs-Check“ angenommen. Es können Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge wie auch Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zur Durchsicht gebracht werden.

Dazu muss eine Vorgehensweise erarbeitet werden, so dass der Fahrzeug-Check in kurzer Zeit ein umfassendes Bild des Zustandes der Fahrzeuge bringt. Notwendige Arbeiten müssen dokumentiert und sollen nach Rücksprache durchgeführt werden.

Die selbst erstellte Checkliste wird in der Praxis geprüft und optimiert.

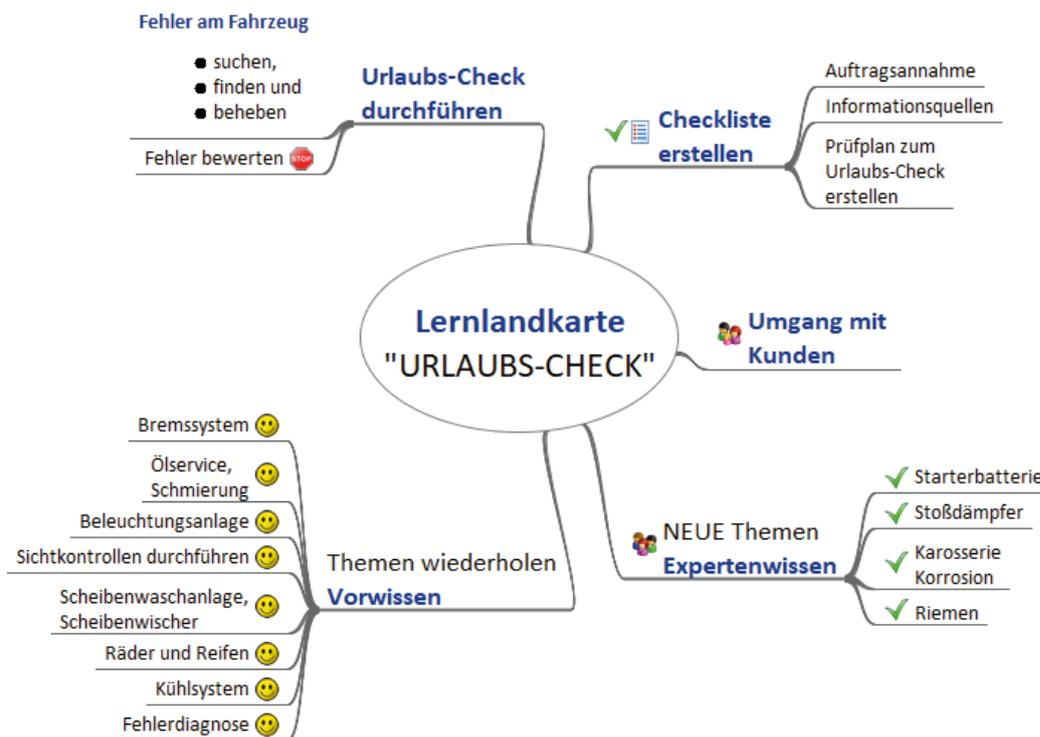
Leitfrage: Welches Wissen ist notwendig, um eine Checkliste zu erstellen und den Check schnell und gründlich durchzuführen?

Erstellen Sie eine Selbsteinschätzung mit der ich-kann-Liste in der Anlage

Bearbeiten Sie die Aufgaben zum Urlaubs-Check selbstständig in Ihrer Lerngruppe. Ziel ist es, eine Checkliste zum Urlaubs-Check zu erstellen und in der Werkstatt zu testen.

1 Lernlandkarte

Die Lernlandkarte zeigt die Bereiche, welche diese Lernsituation umfasst. Prüfen Sie in der Mind-Map die Themenbereiche und markieren Sie, wo Sie noch tieferes Wissen benötigen.





Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Servicequalität: Werkstätten Test	<i>Name</i>	<i>Datum</i>
--	-------------	--------------

2 Textarbeit

Bei Wartungsdiensten oder der Durchsicht von Fahrzeugen ist eine hohe Qualität erforderlich. Konzentriertes Arbeiten und eine strukturierte Vorgehensweise sind erforderlich, um Mängel zu finden und zu beheben.

- Lesen Sie den Text nach der Fünf-Schritt-Lesemethode, Markieren Sie wichtige Schlüsselbegriffe.
- Beschreiben Sie, wie vorgegangen werden muss, um solche Fehler bei der Fahrzeugprüfung zu vermeiden.

Ein Automobilclub hat 72 Werkstätten bundesweit getestet

Ein Automobilclub hat eine Untersuchung durchgeführt, bei der er 72 Werkstätten bundesweit getestet hat. Dazu besuchten Testkunden pro Pkw der Marken Mercedes, BMW, VW, Ford, Nissan, Renault und Opel jeweils fünf Vertrags- sowie fünf freie Werkstätten (mit Ausnahme von Opel, bei denen es sechs Vertragswerkstätten und vier Freie gab). Um sicherzustellen, dass es bei der durchgeführten Inspektion auch etwas zu entdecken gab, hatten Kfz-Mechatroniker zuvor fünf Fehler in jedes der Fahrzeuge eingebaut, die zwischen zwei und fünf Jahre alt waren.

Drei der Fehler waren bei allen Modellen gleich: Innen- bzw. Kofferraumlampe defekt, Kühlerflüssigkeitsstand zu niedrig sowie ein nicht korrekter Reifenfülldruck. Ein vierter Eingriff war modellspezifisch: Beim BMW fehlte Öl der Servolenkung, bei Ford und Mercedes spritzte eine Scheibenwaschdüse zu niedrig und bei Nissan, Opel und Renault leuchtete der linke Scheinwerfer zu tief. Außerdem musste ein in den Steuergeräten der Autos hinterlegter Fehler elektronisch ausgelesen werden. Die Werkstätten wurden nicht nur nach der Fehlerbehebung bewertet, sondern auch nach dem Service (Kostenvoranschlag, Auftragsbestätigung, Termineinhaltung etc.).

Von den 36 getesteten Vertragswerkstätten waren 26 "gut" oder "sehr gut", während nur 15 der 36 Freien diese Auszeichnung erhielten. „Generell war im Test das Niveau der Markenwerkstätten höher“, so der Automobilclub. „Hier findet der Kunde eine tendenziell bessere Arbeitsqualität, die er jedoch auch adäquat bezahlen muss. „Will man es preiswerter, kann man aber bei den Freien, mit Abstrichen, ebenfalls eine fachmännische Leistung erwarten“, lautet das weitere Urteil des Automobilclubs nach dem Test.

Es wurde festgestellt, dass der falsche Reifenluftdruck bei fünf Vertrags- bzw. sieben acht Werkstätten unentdeckt blieb. Insgesamt patzten rund 15 Prozent aller getesteten Betriebe in dieser Disziplin. Es war auch interessant zu beobachten, dass auf der Rechnung so mancher Testkunden (egal, ob vom markengebundenen oder freien Betrieb) die Position "Scheibenklar auffüllen" auftauchte, obwohl die Fahrzeuge vom Mechatroniker jeweils mit randvoll gefülltem Scheibenwaschwasserbehälter in die Werkstätten gebracht wurden.

Notieren Sie drei Fragen, auf die der Text Antworten gibt. Testen Sie die Fragen in der Gruppe.



Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Urlaubs-Check vorbereiten	<i>Name</i>	<i>Datum</i>
----------------------------------	-------------	--------------

3 Brainwriting

Hersteller-Wartungspläne eignen sich meistens nicht, um einen Urlaubs-Check an verschiedenen Fahrzeugen mit der gleichen Vorgehensweise durchzuführen. Daher muss eine eigene Check-Liste passend zu dem Angebot „Urlaubs-Check“ erarbeitet werden.

Nehmen Sie **EIN** einziges Blatt in der Arbeitsgruppe.

Jedes Teammitglied notiert seinen Namen und nacheinander mindestens **drei Stichworte** zum Thema Urlaubs-Check. Geben Sie das Blatt in der Runde weiter.

Jeder Begriff soll nur einmal vorkommen.

Mitglied 1			
Mitglied 2			
Mitglied 3			
Mitglied 4			

4 Wählen Sie nun in der Gruppe mindestens je Mitglied einen unterschiedlichen Begriff aus der Liste aus und begründen Sie die Auswahl kurz.

M1:
M2:
M3:
M4:



Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

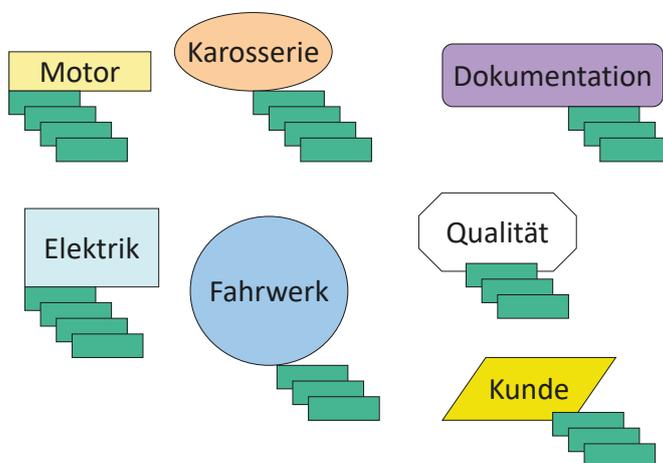
Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Impulsreferat	Name	Datum
----------------------	------	-------

5 Strukturieren der Prüfarbeiten

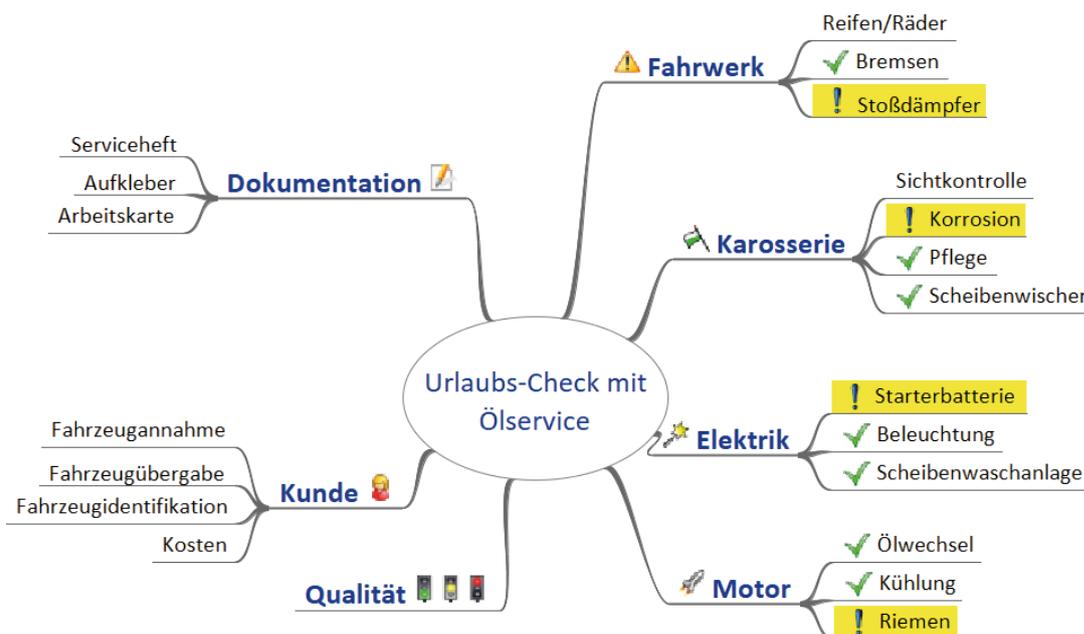
Überlegen Sie zu welchen technischen Funktionsgruppen oder Servicebereichen Ihr ausgewählter Begriff passt. Übertragen Sie Ihren Begriff auf eine Karte.

Präsentieren Sie Ihren Begriff mit zwei Sätzen im Plenum und legen Sie ihn passend in der vorgegebenen Struktur (an der Tafel/Metaplanwand) ab.



Ergänzen Sie das Mind-Map mit weiteren Angaben aus der Zusammenstellung der Nennungen. Ergänzen Sie weitere Bereiche, die noch nicht genannt sind.

Erstellen Sie alternativ ein neues, eigenes Mind-Map.





Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Gruppenpuzzle: Erarbeitung der Checkliste	<i>Name</i>	<i>Datum</i>
--	-------------	--------------

6 Je Gruppe wird eine Checkliste erstellt. Jedes Gruppenmitglied sucht sich ein Thema aus:

<p>a) Dokumentation, Kundenumgang, Qualität</p> <p>Name:</p>	<p>b) Fahrwerk</p> <p>Name:</p>	<p>c) Karosserie</p> <p>Name:</p>
<p>d) Elektrik</p> <p>Name:</p>	<p>e) Motor</p> <p>Name:</p>	

7 Wechseln Sie nun in eine der fünf Gruppen (a bis 3, Doku, Fahrwerk, Karosserie, Elektrik, Motor) für die Experten und bearbeiten Sie das Expertenthema.

Arbeitsauftrag:

- Wählen Sie eine Gruppenstruktur: Gruppenleiter, Zeitwächter, Protokollführer.
- Formulieren Sie für jedes Mitglied die Arbeitsaufträge.
- Suchen Sie Quellen zum Thema und informieren Sie sich zum Thema.
- Legen Sie die Prüfarbeiten zum Thema fest.
- Ermitteln Sie die nötigen Werkzeuge und Prüfmittel.
- Schätzen Sie die Arbeitsdaten und überlegen Sie die Reihenfolge der Durchführung.
- Geben Sie Hinweise zur Arbeitssicherheit.
- Notieren Sie Möglichkeiten der Qualitätsprüfung zu den durchgeführten Arbeiten.
- Erstellen Sie die Dokumentation in Form eines Abschnitts zum Arbeitsplan
- Erstellen Sie die Präsentationskarten für die Metaplanwand
- Erarbeiten Sie die Präsentation für die Stammgruppe

8 Wechseln Sie nach der Bearbeitung wieder in die Stammgruppe.

Erstellen Sie eine Checkliste, nutzen Sie die Ergebnisse Ihrer Expertengruppen.

Format der Checkliste (siehe Anlage 1):

Fahrzeugdaten				
Nr.	Arbeitsschritt	Werkzeuge / Prüfmittel	Betriebs-/ Hilfsstoffe Ersatzteile	Regeln, technische Daten, Vorschriften

9 Testen Sie die Checkliste an Fahrzeugen und optimieren Sie Ihre Liste.

10 Testen Sie Ihr Wissen: Füllen Sie ohne Hilfsmittel die Lernkarteikarten gruppenteilig aus und erstellen Sie an der Metaplanwand ein Gesamtbild des Urlaubs-Check. Ergänzen Sie die „Ich-kann-Liste“ mit Ihrem Lernzuwachs.



Durchführen eines Urlaubschecks an Kundenfahrzeugen

Lernfeld 1, LS 1.6
Version 1.1

Ich-kann-Liste (Selbsteinschätzung)	Name	Datum
--	------	-------

LS 1.6: Erstellen einer Urlaubs-Checkliste.

Ich kann ...	X vorher		O nachher	
	sicher	Ziemlich sicher	unsicher	Sehr unsicher
1. Ich kann einen Text lesen und Informationen entnehmen.				
2. Ich kann meine Gedanken zu einem Thema schnell aufschreiben.				
3. Ich kann mich selbstständig in neue Themenbereiche einlesen.				
4. Ich kann in unterschiedlichen Fachbüchern Themen finden.				
5. Ich kann Informationen in Fachbüchern entnehmen und auf unbekannte Fahrzeuge anwenden.				
6. Ich kann Hersteller-Checklisten im Werkstattinformationssystem finden.				
7. Ich kann die Inhalte von Hersteller-Checklisten verstehen.				
8. Ich kann einen Fahrzeug-Check strukturiert durchführen.				
9. Ich kann Mängel an der Bremsanlage benennen und feststellen.				
10. Ich kann Mängel an Kühlanlage benennen und feststellen.				
11. Ich kann einen Lichttest selbstständig durchführen.				
12. Ich kann Mängel an Reifen finden.				
13. Ich kann einen Ölwechsel beschreiben.				
14. Ich kann das korrekte Motoröl einem Fahrzeug zuordnen.				
15. Ich kann die Bezeichnung vom Motoröl erklären.				
16. Ich kann die Riemen prüfen und kann Mängel beschreiben.				
17. Ich kann die Starterbatterie prüfen und Mängel benennen.				
18. Ich kann mit einem Partner gut zusammenarbeiten, weiß seine Stärken zu nutzen und seine Schwächen zu unterstützen				
19.				
20.				

In der nächsten Stunde übe ich:
